

Pressemitteilung vom 5. Februar 2010

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jana-Carolin Wiemer
Tel.: (0351) 207 99 59 • Fax: (0351) 207 99 24
presse@staatsoperette-dresden.de

Staatsoperette im Stundenplan

Pardon! heißt das nunmehr dritte – nach „Dancin’ Jesus“ (2006) und „Chess Fever“ (2008) – Jugendtanzprojekt, das die Staatsoperette Dresden gemeinsam mit zwei Dresdner Schulen startet. Am Freitag (5. Februar) gab es mit dem ersten spannenden Treffen zwischen Schülern und Team den Startschuss für das neue Vorhaben.

Choreografin und Regisseurin Silvana Schröder, in deren Händen nun auch das dritte Tanzprojekt liegt, diente als Konzeptvorlage das Musical „Pardon My English“ von George Gershwin. Die Themen Alkohol als subtile Verführung und Gruppenzwang werden neben dem Zündstoff Liebe zentrale Elemente des Tanztheater-Stückes sein. Die Musik zum Projekt „Pardon!“ liefert die Dresdner Szene-Band „Nash“. Die jungen Musiker haben sich der Gershwin-Hits aus dem Musical angenommen und sie in ihrer ganz speziellen Art verrockt.

„Das Thema ist ungeheuer spannend, alleine wenn man an Phänomene wie Alkopops und Flatratesaufen denkt, die für viele Jugendliche eine ganz reale Bedrohung darstellen“, sagt Silvana Schröder und betont die Aktualität des Projektes, „das die Jugend in ihrer eigenen Lebenswelt abholt.“

Aufführungsort:

Festspielhaus Hellerau

Termine:

19. und 20. Mai, 20 Uhr und
im Juni im Rahmen des internationalen Festivals „Kids on stage“ im Festspielhaus Hellerau

Eintrittskarten:

zu 15 € bzw. 6 € für Schüler und Studenten
ab 15. Februar unter: www.hellerau.org und
ab 1. März unter: www.pardon-tanzprojekt.de